

Für den Weihnachtsbaum zum Ausschneiden und an den Weihnachtsbaum hängen :)



TUS Kleinanzeigen (in extra hässlichen Farben)

Biete

2 Herrenmannschaften, die unter den Top 2 sind

Chiffre: Muahahahaha

Suche

Lupe, um das Kabinengeflüster zu lesen

Chiffre: G3rtrud

Suche

Helfer für Aggresionsbewältigung. SOFORT, JETZT!

DUMMES CHIFFRE!

Biete

Prickelnde Leidenschaft, lange Spaziergänge am Strand und gestählte Muskeln

Chiffre: Siggis Jungs

Suche

Kondition

Chiffre: Ph1ilip

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	11	11	0	0	350:228	22:0
2	TuS Ringsheim	12	10	1	1	367:297	21:3
3	SG Köndringen/Teningen 2	12	9	0	3	306:268	18:6
4	HSG Dreiland	12	7	1	4	361:352	15:9
5	SG Waldkirch/Denzlingen	11	7	0	4	344:316	14:8
6	TuS Steißlingen 2	12	6	2	4	360:351	14:10
7	SG Maulburg/Steinen	12	6	1	5	354:330	13:11
8	HG Müllheim/Neuenburg	12	4	3	5	317:335	11:13
9	TV Pfullendorf	12	4	1	7	329:390	9:15
10	HandBall Löwen Heitersheim	12	4	1	7	363:419	9:15
11	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	12	3	1	8	331:353	7:17
12	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	12	2	1	9	330:394	5:19
13	DJK Singen	12	2	0	10	301:346	4:20
14	TuS Oberhausen	12	2	0	10	319:353	4:20

Ich bin's nommal...hat echt keiner ne Lupe?



Für den Weihnachtsbaum zum Ausschneiden und an den Weihnachtsbaum hängen :)



Herren 1: Auswärtssieg

In einem durchwachsenen Spiel, setzte sich der TuS Ringsheim knapp mit 29:28 gegen die HG Müllheim-Neuenburg durch. Nahezu unglaublich, dass es trotz personellen Schwierigkeiten immer wieder für einen Sieg reicht. An dem Sprichwort: "Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg" scheint doch was dran zu sein.

Der TuS Ringsheim hatte von Beginn an große Probleme, in der Defensive Fuß zu fassen. Die Abstimmung in der Abwehr fehlte, wodurch die HG Müllheim-Neuenburg immer wieder zu einfachen Toren kam. Auch im Tor hatte der TuS zunächst Schwierigkeiten, da der Keeper nicht zu seinem gewohnten Rhythmus aus den letzten Wochen fand. Diese Defensivschwäche sorgte dafür, dass die HG Müllheim/Neuenburg immer wieder mal ran kam und auch das ein oder andre mal ausgleichen konnten. Offensiv zeigte Ringsheim jedoch schon in der ersten Hälfte, dass die Mannschaft auch in schwierigen Phasen zuverlässig Treffer erzielen kann. Mit einem Unentschieden zur Halbzeit konnte man somit zufrieden sein.

Nach der Pause kam der TuS deutlich konzentrierter aus der Kabine. Die Defensive agierte nun kompakter, und es gelang, die Angriffe der HG häufiger zu unterbinden. Diese Verbesserung war auch dem Torhüter zu verdanken, der in der zweiten Hälfte wichtige Paraden zeigte und den Gegner so unter Druck setzte.

In der Offensive spielte der TuS nun auch etwas variabler und nutzte die Lücken in der Abwehr der HG konsequenter aus.

Mit Routine und einem bemerkenswerten Kampfgeist gelang es dem TuS Ringsheim, das Unentschieden bis zur letzten Minute zu verteidigen. In einer hektischen Schlussaktion zeigten die Ringsheimer dann Nervenstärke und erzielten den entscheidenden Treffer zum 29:28-Endstand. Die HG hatte zwar noch eine letzte Chance, konnte diese jedoch nicht mehr nutzen.

Herren 2: Usswärtssieg mit 33:22 in Altdorf

„Ich hatte Gänsehaut!“, „Ein krasses Erlebnis!“ oder „Ich bin glücklich, dass wir es geschafft haben!“ – das waren die Kommentare...aber nun genug zu der Hinfahrt mit Kaufi und hin zum Spiel.

Altdorf konnte das Spiel in der ersten Halbzeit noch ausgeglichen halten, dann machte sich aber unsere Kaderbreite bemerkbar und wir schossen in der 2.Halbzeit Tore in Hülle und Pülle. Uns war kein Aufwand zu gering, so dass wir sogar Timo von seinem OP Tisch in Ghana wegzerren und ihm ein Trikot überwarfen.

Das Spiel nahm seinen Lauf und es erreichten Schreiberling die ersten Sprachnachrichten von in Ekstase gefallenen älteren Damen, welche in kurzen aber sehr lauten Worten die aktuellen Highlights wiedergaben.

„DÄ SIIIIIMMONNN, DÄÄÄÄ SIIIMMOOONN“ kläffte es aus Schreiberlings Handy – nach kurzer Recherche war klar, dass unser Simon Person seinen Zimmermannshammer rausgeholt hat und sein erstes Tor geschossen hat – Glückwunsch und danke für den Kasten. Auf der Toilette Am Schreibtisch kam dann die nächste Nachricht (die sich ähnlich anhörte wie die Lausprecheransprache am Bahnhof): „Ph ip K er to g ch t“. Der Blick in den Liveticker war die Rätsels Lösung „Philip Kontertor gemacht“. Der Konter an sich hat sich anscheinend dermaßen in die Länge gezogen, dass im offiziellen Spielbericht zum Tor eine Von-Bis Zeit steht anstatt des genauen Zeitpunkts.

Diese Ereignisse und viele andere im Spiel haben dazu geführt, dass unser überglücklicher Siggie nun bei Jochen Schweizer das Erlebnis „60 Minuten Co-Trainer“ anbieten will – um noch mehr Menschen glücklich zu machen. Das Mindestalter beträgt 65 Jahre.